

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 02.12.2004

überarbeitet am: 01.12.2004

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· **Angaben zum Produkt**

· **Handelsname:** XenTari

· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**

Pflanzenschutzmittel zur biologischen Bekämpfung von Schmetterlingsraupen in Obst-, Wein- und Gemüseanbau

· **Hersteller/Lieferant:**

VALENT BIOSCIENCES
a division of SUMITOMO CHEMICAL AGRO EUROPE S.A.
Parc d'Affaires de Crècy
2, Rue Claude Chappe
69370 Saint-Didier-au-Mont-d'Or
France
Tel.: 0033-478 64 32 60

· **Vertrieb:**

Stähler Austria GmbH & Co KG
St. Peter Hauptstraße 40
A-8042 Graz
Tel.: 0043-(0)316-4602-0
Fax: 0043-(0)316-4602-7
info@staehler.at
www.staehler.at

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Pflanzenschutz, Tel.: 0316/4602-0

· **Notfallauskunft:**


Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: 01/406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung:**

· **Beschreibung:** Bacillus thuringiensis subsp. aizawai, 15000 IU/mg wasserdispergierbarem Granulat

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Bacillus thuringiensis subsp. aizawai (serotype H-7, strain ABTS-1857)		Xi; R 41-43	10-25%
--	---	-------------	--------

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 36 Reizt die Augen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 02.12.2004

überarbeitet am: 01.12.2004

Handelsname: XenTari

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

· Allgemeine Hinweise:

Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und Arzt aufsuchen.
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: 01/4064343

· Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· Nach Hautkontakt:

Benetzte Kleidung ablegen, betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen.
Einer bewußtlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

· Hinweise für den Arzt: Behandlung symptomatisch.**· Folgende Symptome können auftreten:**

Staub kann reizend auf die Atmungsorgane wirken und Symptome einer Bronchitis hervorrufen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, CO₂, Schaum, Sand oder Wasser.**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keine bekannt**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Im Brandfall können giftige und reizende Dämpfe entstehen.**· Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

· Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).

· Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.**· Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Spülwasser nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen, sondern ebenfalls in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 02.12.2004

überarbeitet am: 01.12.2004

Handelsname: XenTari

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Bei der Handhabung des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
LGK 6.2
Die Definition der Lagerklasse entspricht weitgehend dem Konzept der Zusammenlagerung von Chemikalien des VCI.
- **VbF-Klasse:** entfällt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
- **Atemschutz:** Atemschutz mit hocheffizientem Partikelfilter.
- **Handschutz:**



Handschuhe aus Gummi

- **Augenschutz:**



Schutzbrille oder Gesichtsschutz

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	Feines Granulat
Farbe:	beige bis dunkelbeige
Geruch:	Modergeruch

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 02.12.2004

überarbeitet am: 01.12.2004

Handelsname: XenTari

(Fortsetzung von Seite 3)

· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Angabe
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar
· Zündtemperatur:	225°C
· Selbstentzündlichkeit:	Keine Angabe
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Dampfdruck:	nicht anwendbar
· Dichte:	
· Schüttdichte bei 23°C:	0,383 g/ml
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Suspension
· pH-Wert bei 20°C:	4,4 (10% i.Wasser)
· Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel:	0,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Hohe Temperaturen vermeiden. Basisches Milieu inaktiviert das Produkt.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Im Brandfall können giftige und reizende Dämpfe entstehen.

11 Angaben zur Toxikologie

· Akute Toxizität:
· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	>3,05 mg/l * (Ratte)

*3,05 mg/l = max. erreichbare Konzentration

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Leicht reizend.
- **am Auge:** Leicht reizend.
- **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 02.12.2004

überarbeitet am: 01.12.2004

Handelsname: XenTari

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
aktiver Wirkstoff Bacillus thuringiensis subsp. aizawai, technical grade:
Genotoxizität: Reverse Mutation Test negative

12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Bacillus Thuringiensis subsp. aizawai verliert rasch seine Aktivität im UV-Licht.
- **Ökotoxische Wirkungen:**

Aquatische Toxizität:

EC50/72h	275 mg/l (Selenastrum capricornutum (Alge))
LC50/96h	>100 mg/l (Regenbogenforelle)
NOEC/21d	0,5 mg/l (Daphnia magna)

- **Bemerkung:** Diese Angaben beziehen sich auf den aktiven Wirkstoff

Weitere ökologische Hinweise:**Vogeltoxizität:**

Oral	LC50/5d	>1714 mg/kg (Stockente)
		>1714 mg/kg (Japanische Wachtel)

Diese Angaben beziehen sich auf den aktiven Wirkstoff.

- **Auswirkungen auf Nützlinge:**
- **Bienen:**
Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nichtbienengefährlich eingestuft.
- **Regenwürmer:**
Es wird keine Beeinträchtigung von Regenwürmern erwartet, da Bacillus thuringiensis subsp. aizawai auch natürlich im Boden vorkommt.
- **Bemerkung:**
Aufgrund der Selektivität des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Abfallschlüsselnummer:**
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** kein Gefahrgut

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 02.12.2004

überarbeitet am: 01.12.2004

Handelsname: XenTari

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** kein Gefahrgut
- **Marine pollutant:** Nein

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** kein Gefahrgut

15 Österreichische und EU-Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend

- **R-Sätze:**
36 Reizt die Augen.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
41 Gefahr ernster Augenschäden.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.